

# FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRNBERG



Hauptstraße 1  
3241 Kirnberg a.d. Mank  
ff@kirnberg.at  
<http://ff.kirnberg.at>

## JAHRESBERICHT 2012



Bundesieger Gruppe 3 und Landessieger im Zillenfahren Belkhofer Christian

Die Kameraden der FF Kirnberg  
wünschen allen ihren Freunden  
und Gönnern ein gesundes  
und erfolgreiches  
Jahr 2013



# VORWORT DES KOMMANDANTEN

## **Geschätzte Bevölkerung von Kirnberg und Umgebung!**

Die **Kameraden** der **Freiwilligen Feuerwehr Kirnberg** haben wieder ein **arbeitsreiches Jahr** hinter sich. Wir dürfen Euch liebe **GemeindebürgerInnen** einen **ausführlichen Bericht** über die **geleisteten Arbeiten**, **Übungen** und **Einsätze zur Kenntnis bringen**.



Die ständige **Einsatzbereitschaft** für den **Feuerlöschdienst**, **technische Aufgaben** sowie **Umwelteinsätze** sind unser **Hauptziel**. Die **Aufgaben** der Feuerwehr werden immer **vielfältiger und umfangreicher**. Wir müssen immer auf dem **neuesten Stand** bei der **Ausbildung** (und bei der dazugehörigen Technik) sein. Dies geschieht durch intensive **Aus- und Weiterbildung** der Feuerwehrmänner, die dafür einen beträchtlichen Anteil ihrer **Freizeit opfern**. Ein Umstand der in der heutigen Zeit eher die Ausnahme als die Regel ist.

Bezüglich der **Einsätze im Jahr 2012** denke ich etwa an den **Starkregen/Unwetter** am 26.7.2012 in Kirnberg, bei dem mehrere Keller ausgepumpt werden mussten, sowie an den **schweren Verkehrsunfall** in Wolfsmath, wo der Lenker schwer verletzt mit dem Notarztwagen ins LKH St.Pölten gebracht wurde.

Bei einem **Wohnungsbrand** in Mank im April sowie bei einem Müllwagenbrand im Mai, ebenfalls in Mank konnte durch den **schnellen und effizienten Einsatz** der FF-Kirnberg ebenfalls **größerer Schaden verhindert** werden.

Diesbezüglich ein **herzliches Danke** an alle meine Feuerwehrkameraden, die jederzeit sowohl bei **Tag als auch bei Nacht einsatzbereit** sind, um die **Sicherheit** unserer **Bevölkerung** zu gewähren.

Aufrichtig **bedanken** möchte ich mich auch bei allen **Familienangehörigen** für Ihr Verständnis, welches Sie den Kameraden bei der **Arbeit im Dienste** der Feuerwehr entgegenbringen.

**Bedanken** möchte ich mich im Namen aller Feuerwehrmitglieder bei Euch liebe **KirnbergerInnen** für Eure **Spenden** und den **Besuch des Stadtfestes** und bitte weiterhin um **größtmögliche Unterstützung** „eurer Feuerwehr“, damit wir gemeinsam die **Sicherheit der Bevölkerung** gewährleisten können.

Im Namen aller **Feuerwehrkameraden** wünsche ich Ihnen **Gesundheit, Glück** und **viel Erfolg im Jahr 2013**.

Euer Kommandant  
Leopold Lienbacher, HBI

# MANNSCHAFT UND AUSRÜSTUNG

Feuerwehrkommandant Lienbacher Leopold, HBI  
Feuerwehrkommandant-Stv. Riegler Martin, OBI  
Leiter des Verwaltungsdienstes Werner Christian, OV

☎ 0676/7823336  
☎ 0664/4256642  
☎ 0664/4529369

## MANNSCHAFTSSTAND

Mit Ende November 2012 zählt die Feuerwehr Kirnberg

**69 Mitglieder** im aktiven **Feuerwehrdienst**,  
**6 Kameraden** im **Reservestand** und **17 Feuerwehrjugendmitglieder**.

## NEUANSCHAFFUNGEN 2012

Stiefelwaschanlage, laufender Ersatz von ausgedienten Dienst- und Einsatzbekleidungen

## EINSATZSTATISTIK 2012 (jeweils 1.1. bis 30.11.)

### Gesamteinsätze 2012:

103 mit 305 Mann, 606 Stunden und 782 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2011:

86 mit 244 Mann, 463 Stunden und 755 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2010:

90 mit 258 Mann, 1297 Stunden und 711 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2009:

87 mit 324 Mann, 1072 Stunden und 950 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2008:

85 mit 302 Mann, 836 Stunden und 1141 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2007:

107 mit 459 Mann, 1237 Stunden und 1224 gefahrene Einsatz km.

Brandeinsätze im Ort: 0 mit 0 Mann, 0 Std. und 0 gefahrene km.

Brandeinsätze außer Ort: 3 mit 30 Mann, 73 Std. und 54 gefahrene km.

Brandsicherheitswachen: 9 mit 20 Mann, 154 Std. und 30 gefahrene km.

Fehleinsatz: 0 mit 0 Mann, 0 Std. und 0 gefahrene km.

Technische Einsätze: 91 mit 255 Mann, 379 Std. und 695 gefahrene km.

### Technische Einsätze aufgliedert:

Retten / Befreien von Menschen: 3	Fahrzeugbergungen: 5
Pumparbeiten: 3	Technische Einsätze außer Ort: 5
Kanalreinigungen: 10	Hochwassereinsätze im Ort: 5
Wasserversorgungen: 13	Stromversorgungen: 5
Straßenreinigungen: 15	Sonstige technische Einsätze: 26

Insgesamt haben die Kameraden unserer Wehr bis 30. November 2012  
**12.345 Stunden** für den Dienstbetrieb und Übungen aufgewendet.

# EINSÄTZE

## **WOHNUNGSBRAND IN MANK AM 14.04.2012**

Am Samstag den 14.04.2012 wurden wir um 12:28 Uhr zu einem Wohnungsbrand nach Mank in der Berggasse 3 gerufen. Wir rückten mit dem Tanklöschfahrzeug und mit dem Löschfahrzeug zum Einsatz aus und unterstützten die FF Mank bei den Löscharbeiten mit Atemschutztrupps, durch Wasserversorgung und bei den nachfolgenden Aufräumarbeiten. Der Einsatz dauerte bis ca. 15:30 Uhr.



(Foto: Paul Plutsch)

## **BRAND DER LADUNG EINES MÜLLFAHRZEUGES IN WOLKERSDORF AM 03.05.2012**

Um 12:06 wurden wir mittels Sirene, Pager und Alarm-SMS zu einem Fahrzeugbrand in Wolkersdorf, Gemeinde Mank alarmiert. Wir rückten mit TLF-A und KRFB-A und 11 Mann aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass die Ladung eines Müllwagens der Fa. Kerschner brannte. Der Fahrer kippte die brennende Ladung in dem sich u.a. viele Sprühdosen befanden auf die Fahrbahn und begann mit Feuerlöschern die Brandbekämpfung. Die FF Kirnberg und FF Mank zerteilten den Ladeguthaufen und löschten den Brand. Die ebenfalls eintreffende FF Texing wurde nicht mehr benötigt und rückte umgehend wieder ein. Die gelöschte Ladung wurde danach von der Fa. Kerschner mit einem Kipper samt Kran weggebracht. Nach 2,5 Stunden rückten wir wieder ein.

**WER GEHT REIN WENN ALLE NUR MEHR RAUS WOLLEN !  
RUND UM DIE UHR ÜBERALL FÜR SIE DA.  
UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT  
UND DAS ZUM NULLTARIF !  
IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRNBERG.**

# EINSÄTZE

## **TIERRETTUNG AUS SCHWEMMKANAL AM 25.06.2012**

Am Montag den 25. Juni wurden wir um 15:47 Uhr zu einer Tierrettung in Furth alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass eine trächtige Kuh im Schwemmkanal der Ausmistanlage mit dem Rücken nach unten liegt, da der Gitterrost durchgebrochen war. Gemeinsam mit dem Hausherrn und Nachbarn konnten wir mit Anschlagseilen und div. Hebehilfen sowie Strohballen das Tier aus der misslichen Lage befreien. Auf Grund der geringen Raumhöhe war die Rettung sehr schwierig.

## **UNWETTER IN KIRNBERG AM 26.07.2012**

Auf Grund des extremen Starkregens musste die FF Kirnberg am Abend des 26.07.2012 mit allen Fahrzeugen zu 5 Einsätzen ausrücken. In der Hauptstraße, Am Holzweg, in Öd, in Rosental und am Sonnenweg waren Keller auszupumpen sowie Räume und Höfe zu waschen. Um ca. 19:00 Uhr rückten das Tanklöschfahrzeug und das Löschfahrzeug aus, um 20:15 Uhr wurden weitere Kräfte nachalarmiert und rückten das Rüstfahrzeug und das Mannschaftstransportfahrzeug samt Anhänger aus. Gesamt waren 22 FF-Mitglieder bis ca. 23:00 Uhr im Einsatz.

## **VERKEHRSUNFALL IN WOLFSMATH AM 21.08.2012**

Am 21.08.2012 um ca. 05:30 Uhr wurde die FF Kirnberg zu einem Verkehrsunfall mit einem verletzten Lenker in Wolfsmath alarmiert. Das Fahrzeug kam auf der linken Straßenseite von der Fahrbahn ab, durchbrach den Zaun einer Pferdekoppel, schlitterte durch die Wiese und überschlug. Der Lenker konnte eigenständig das Fahrzeug verlassen und erhielt von anhaltenden FahrzeuglenkerInnen und Anrainern Erste Hilfe. Die eintreffende Rettung versorgte den Verletzten. Der in Folge angeforderte Notarztwagen brachte den Lenker mit Verdacht auf innere Verletzungen in das Landeskrankenhaus St. Pölten. Nachdem wir den Einsatzort abgesichert hatten, stellten wir das Fahrzeug auf die Räder und parkten es in einer nahen Einfahrt ab. Eingesetzt waren Rüstfahrzeug und Tanklöschfahrzeug sowie 8 FF-Mitglieder. Gegen 07:00 Uhr rückten wir wieder ein.



(Foto: Paul Plutsch)

# FEUERWEHR JUGEND

## RÜCKBLICK DER FEUERWEHRJUGEND AUF 2012

Feuerwehrfunk war unser großes Thema im Winter. Wie funktionieren unsere neuen Digitalfunkgeräte? Wie sind Funkgespräche zu führen und worauf ist dabei zu achten? Wie läuft die Alarmierung der Feuerwehr ab? Diese und noch weitere Aufgaben wurden von unseren Kids fleißig geübt. Am 03. März konnten wir in Mank das Fertigungsabzeichen „Melder“ mit sehr gutem Erfolg absolvieren.

Kaum einen Monat hatten wir danach Zeit uns auf den großen Wissenstest vorzubereiten, der dieses Jahr bei uns in Kirnberg stattfand. Über 200 Mädchen und Burschen aus dem ganzen Bezirk kamen hierher um Ihre Kenntnisse über das Feuerwehrwesen unter Beweis zu stellen. Neben den Stationen im FF Haus und im Gutshof gab es auch ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Spielmöglichkeiten. Für unsere vier neuen Mitglieder war es das erste Abzeichen welches sie erfolgreich bestanden, so dass wir abend die weiße Fahne hissen konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mehlspeisenspender.



Bei den heurigen Bewerben spielte der Wettergott leider nicht so richtig mit. Der Abschnittsbewerb in Albrechtsberg musste wegen des Hochwassers genauso abgesagt werden wie der Bezirksbewerb in Mannersdorf.

Beim Bewerb in St. Leonhard erreichten wir in Bronze und Silber jeweils den tollen 3. Rang. Beim Bezirksbewerb in Gaming wo wir als Gästegruppe antraten, wurden wir in Bronze sogar 2.

Praktisch Heimvorteil hatten wir dieses Jahr bei den Landesbewerben und beim Landeslager in Hürm. Bei hervorragender Organisation und super Sommerwetter konnten unsere Kids ihre Leistung im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich steigern.

In Bronze erreichten wir den 41. Rang von 197 Gruppen und in Silber den 28. von 124 Gruppen. Weiters konnten folgende Abzeichen errungen werden:

JFM Greul Michael, JFM Groismaier Andreas, Höfler Sebastian und Pumhösl Simon das Bewerbsabzeichen in Bronze

JFM Kaufmann Sebastian das Leistungsabzeichen in Bronze

JFM Haiderer Isabella das Leistungsabzeichen in Silber

Mit Schlammbad, Karaokebewerb, Erlebnistour, Besuchertag, Lagerfeuer, Volleyball uvm. war es wieder ein unvergessliches Lager.

# FEUERWEHR JUGEND

## RÜCKBLICK DER FEUERWEHRJUGEND AUF 2012

Der September stand ganz im Zeichen des Wasserdienstes bei dem unsere höchst erfolgreichen Zillenfahrer den Kids das Einmaleins im Umgang mit den Feuerwehrbooten vermittelten. Rettungsringwerfen, nautische Grundkenntnisse, Knotenkunde und das Fahren mit der Zille waren die Erfordernisse die beim Fertigungsabzeichen Wasserdienst gefragt waren. Dieser Bewerb, der alle zwei Jahre abgehalten wird fand heuer am 29. September auf und beim Baggerteich in Neumarkt statt.



Im Oktober ging es gleich mit den Vorbereitungen für die Erprobung weiter bei der vor allem Wissen über die eigene Feuerwehr gefragt ist.

Beim diesjährigen Erlebnistag, bei dem wir immer 24 Stunden im FF Haus verbringen, wurden auch so scheinbar schwierige Themen wie Vorbeugender Brandschutz, gefährliche Stoffe und Menschenrettung aus einem verunfallten LKW jugendgerecht aufbereitet. Unsere Kids waren hier eifrigst bei der Sache. Action brachte aber auch ein Gummibrand der mit verschiedenen Feuerlöschern zu bekämpfen war. Die erfolgreich abgelegte Erprobung am Vormittag stellte den Abschluss des Erlebnistages dar.

Die FJ Kirnberg besteht derzeit aus 5 Mädchen und 12 Burschen, wobei im Jänner wieder sechs Jugendliche in den Aktivdienst überstellt werden.

# BEWERBSERGEBNISSE 2012

## FF KIRNBERG GRUPPE 3 IST BUNDESSIEGER

Nachdem unsere **Bewerbsgruppe Kirnberg 3** bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Ternitz in **BronzeB** den **Vizelandessieg** und in **SilberB** den **5. Platz** erringen konnten, zeigten die Kameraden bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Linz wieder mit Topplatzierungen auf!

In der Klasse **SilberB** erzielten sie 422,19 Punkte und somit den **Bundessieg!** In **BronzeB** konnte die Gruppe mit 428,27 Punkten den sehr guten **6. Platz** erringen.

Somit hat die **Bewerbsgruppe Kirnberg3** durch die Ergebnisse der letzten vier Jahren für die Weltmeisterschaft in Frankreich/Mulhouse/Elsass qualifiziert.

Bei der Ankunft in Kirnberg am Sonntag um 14:30 Uhr wurde der Gruppe von LAbg. Karl Moser, BGM Leopold Lienbacher, den Feuerwehrkameraden der FF Kirnberg und dem Musikverein Kirnberg ein **würdiger Empfang** bereitet. Nach Ansprachen des Empfangskomitees und des Gruppenkommandanten wurde der Bundessieg in Silber B gebührend gefeiert.



## **KIRNBERGER ZILLENFAHRER SIND WIEDER EINMAL LANDESSIEGER**

### **Belkhofer Christian schaffte diesmal den Landessieg in der Disziplin Gold**

Martin Riegler in der Meisterklasse den hervorragenden **6.Platz**, und Pfeffer Manfred und Lentsch Andreas im Zillenzweier den **5.Platz**

Auch unser Zillenneuling Bischof Manuel erreichte das **Abzeichen in Bronze**

# AUSBILDUNG UND ÜBUNGEN

## **SCHWERPUNKT TECHNISCHE ÜBUNGEN**

Im abgelaufenen Jahr haben wir vor allem Übungen und Schulungen mit unseren Geräten durchgeführt, die uns auf die immer zahlreicher werdenden technischen Einsätze vorbereiten und damit die Kameraden das neue Kleinrüstfahrzeug, welches wir voriges Jahr in den Dienst gestellt haben richtig kennen lernen.

## **LENKERBERECHTIGUNG EINSATZFAHRZEUGE 5,5 TO.**

Anfang des Jahres haben einige Kameraden eine Ausbildung und Prüfung absolviert, die sie berechtigt mit dem B-Führerschein Einsatzfahrzeuge bis zu einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen zu lenken.

## **FRÜHJAHRÜBUNG**

Übungsannahme war ein Autounfall am neuen Forstweg in Sattlehen. Ein Auto schlitterte über eine Böschung im Wald, und blieb in den Bäumen hängen. Eine Person wurde herausgeschleudert, der Fahrer wurde eingeklemmt. Das Auto wurde gesichert und anschließend der Fahrer aus dem Fahrzeug gerettet. Die 2. Person wurde mit der Korbschleiftrage aus einem tiefen Graben gerettet und beide Verletzten der Rettung, welche ebenfalls an der Übung beteiligt war, übergeben. Zum Schluss wurde das Auto mit der Seilwinde geborgen.

## **ÜBUNG IN TEXING**

Gemeinsam mit der FF Texing und der FF St.Gotthard wurden wir von der Rot Kreuz Stelle Texing zu einer Schulung eingeladen. Im Lehrsaal wurden von Notarzt Dr. Ramberger die verschiedenen Verletzungsbilder die bei einem Unfall auftreten können, erklärt. Im Freien ging es um die verschiedenen Arten von Rettungstechniken der Feuerwehren und der Rettung. Dabei konnten die RK-Mitglieder die technischen Geräte der FF ausprobieren, um zu sehen, dass es eine gewisse Übung erfordert diese schnell und effizient einzusetzen. Diese Station wurde von den Notärzten Dr. Weintögl und Dr. Egger unterstützt.

## **HERBSTÜBUNG**

Im Herbst stand wieder ein Stationsbetrieb auf dem Programm. Die Themen der einzelnen Stationen waren: richtige Bedienung der Einbaupumpe des Tanklöschfahrzeuges, Aufbau einer Löschleitung mit Schaum, technische Geräte des Kleinrüstfahrzeuges sowie Aufbau einer Löschwasserförderung über längere Strecken und richtiges Bedienen der Tragkraftspritze.

## **MITTWOCHSÜBUNGEN**

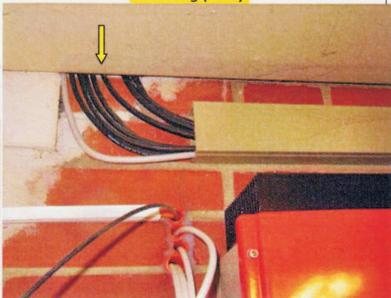
Heuer wurden insgesamt 10 Übungen mit folgenden Themen durchgeführt: Fahrerschulungen, Löschteiche bzw. schwer erreichbare Objekte besichtigen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Einschulung Kleinrüstfahrzeug (KRFA-B), Stationsbetrieb Einsatzgeräte, Übungen mit hydraulischem Rettungsgerät, Retten aus Höhen und Tiefen, Retten von Personen aus KFZ, Digitalfunk, Technische Übung.

# INFORMATION PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die **Anforderungen** an die Feuerwehren **steigen stetig an**. Gerade die in den letzten Jahren stark aufkommenden **Photovoltaikanlagen** (nicht zu verwechseln mit Solarkollektoren) stellen im Falle eines **Dachstuhlbrandes** besondere **Gefahren für die Einsatzkräfte** dar. Die Stromkabel von den **Photovoltaik-elementen** bis zum Wechselrichter stehen bei Helligkeit permanent unter Gleichstrom (bis zu 1.000 Volt Spannung) und müssen lt. Gesetzgeber nicht besonders gekennzeichnet oder geschützt sein. Auch ist ein **Not-Aus-Schalter**, der den Stromfluss direkt nach den Photovoltaik-elementen trennt, vom **Gesetzgeber nicht vorgeschrieben**.

Im Falle eines **Dachstuhlbrandes** ist somit die **Gefahr gegeben**, dass durch zu geringen Abstand mit dem Wasserstrahl oder bei Berührung der Kabeln die **Einsatzkräfte** in den **Stromkreis gelangen** können (in Deutschland ist es bereits zu einigen tragischen Vorfällen gekommen).

Die Besitzer von **Photovoltaikanlagen** werden gebeten, sich mit der Feuerwehr in Verbindung zu setzen, damit die **Gefahrenquellen** gemeinsam **erhoben** werden können und für die Einsatzkräfte **mehr Sicherheit** in einem eventuellen Einsatzfall gegeben ist.

<b>Informationskarte Photovoltaikanlagen</b>	
Objektnummer:	
Name:	Feismann, Andreas
Anschrift:	Am Richterhof 10
Ort:	Harsewinkel
Größe der Anlage:	2 x 5 KW ( 10 KW)
<b>Bild der Anlage:</b>	<b>Kabelweg ( Bild):</b>
	
<b>DC-Kabelweg: ( kurze Beschreibung)</b>	Verlegung im Spitzdach ( nicht isoliert)
Anzahl der Wechselrichter:	4 x 2500 W
DC Trennschalter vorhanden:	nein
Art des Systemkonzeptes:	Stringwechselrichter
Einbauort der Wechselrichter: (Beschreibung)	Auf dem Dachboden- Eingang-Treppe-rechts
<b>Position der Wechselrichter:</b>	<b>Wechselrichter:</b>
	
Zu erwartende Spannung:	Gleichstrom bis 1000 V
Bemerkungen:	Der Stromzähler (einschl. Sicherungen) befindet sich in dem Wohnhaus –Keller vom Wohnhaus Josef Feismann

Für Ihre **Unterstützung** danken Ihnen die Kameraden der **FF Kirnberg !**

# TERMINVORSCHAU

16. März 2013	Feuerlöscher-Überprüfungsaktion im FF-Haus
04. Mai 2013	Florianikirchgang
29. Juni - 30. Juni 2013	Landesleistungsbewerb Leopoldsdorf
5. - 7. Juli 2013	Stadtfest im Gutshof
19. - 21. Juli 2013	FF Weltmeisterschaft in Mulhouse/Frankreich
22. - 25. August 2012	Wasserleistungsbewerbe in Marchegg

## ABSOLVIERTE SEMINARE UND KURSE

Gruppenkommandantenergänzung: Geppel Reinhard  
Grundlagen Wasserdienst und Abschluss Fahren mit der Feuerwehrrzille: Bischof Manuel  
Abschluss Führungsstufe 1: Kellermann Martin  
Abschluss Truppmann: Bischof Manuel, Pumhösl Lukas  
Arbeiten mit der Feuerwehrrzille: Belkhofer Christian  
Ausbildungsgrundsätze: Kellermann Martin  
Bezirkswasserdienstleistungsbewerb-Bewerter: Pfeffer Manfred, Riegler Martin  
Erste Hilfe 16 Std.: Fuchs Stefanie, Gansch Christian, Haiderer Isabella, Huber Dominik, Huber Philipp, Kaufmann Sebastian, Kornfeld Cornelia, Lienbacher Vanessa, Schmidt Michael, Steinberger Elisa, Steinberger Julia  
Feuerwehrkommandanten Fortbildung: Lienbacher Leopold, Riegler Martin  
Feuerwehrkuraten Fortbildung: Bischof Karl  
Führen von Hubstaplern: Kerschner Harald  
Führungsstufe 2 (Zugskommandant): Aigelsreiter Viktor, Geppel Reinhard  
Führerscheinergänzung CE: Bischof Manuel, Voithofer Simon  
Führungsstufe 1 (Gruppenkommandant): Kellermann Martin  
Gestalten von Einsatzübungen: Kellermann Martin Bischof Manuel  
Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz: Kellermann Martin  
Tauchdienst Fortbildung: Werner Christian  
Verhalten vor der Einheit: Kellermann Martin  
Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze: Haiderer Maria, Kerschner Markus, Steinberger Julia  
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber: Bischof Manuel, Kerschner Markus, Steinberger Julia  
Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze: Bischof Manuel  
Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold: Belkhofer Christian

## **AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN 2012**

Bewerterverdienstabzeichen in Bronze: Schernhammer Siegfried  
Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit Gebiete Feuerwehrwesen:  
Fuchs Alois für 60 Jahre, Griessler Werner für 40 Jahre, Göschl Herbert für 25 Jahre.

## IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF Kirnberg  
Text: Lienbacher Leopold, Riegler Martin,  
Siegfried Schernhammer, Robert Schernhammer,  
Layout: Andreas Lentsch  
Fotomaterial: Archiv FF Kirnberg  
Die Vervielfältigung erfolgt kostenfrei durch Sponsoren.

Bankverbindung FF Kirnberg: Blz: 32477 Konto: 401596

**Homepage:** [ff.kirnberg.at](http://ff.kirnberg.at)



**R & K Digital Fotoservice**  
**Schulstraße 3**  
**3240 Mank**  
**Telefon: +43 (0) 2755 21021**  
**[www.fotoshop-mank.at](http://www.fotoshop-mank.at)**

**eMail:** [feuerwehr@kirnberg.at](mailto:feuerwehr@kirnberg.at)